

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

300 (2.11.1889) Erstes Blatt

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist sofort ein Maleratelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., zu vermieten, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87.

Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Moltkestraße 21.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

Eine kleine, billige Parterrewohnung ist per sofort zu vermieten. Nachfragen: Durlacherstraße 58. — Dasselbst sind billige, frische Bettfedern zu verkaufen.

Auf 23. April 1890

ist eine sehr schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kaminen nebst Zugehör im westlichen Stadtteil wegen Todesfall zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße 44

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Vorplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Friedenstrasse 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten:
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.
Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

Laden mit Wohnung

ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 75.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Man sucht auf Ostern eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil. Entsprechende Anerbieten werden unter W. E. 7 postlagernd Karlsruhe bis spätestens 4. November erbeten.

Ein älteres, pünktliches Frauenzimmer sucht in einem freundlichen Seitenbau eines bessern Hauses in der Weststadt eine kleine, gesunde Wohnung, nicht hoch. Offerten beliebe man mit Preisangabe Herrenstraße 54 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 91 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Schüler zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

3.2. Kaiserstraße 71, drei Stiegen hoch rechts, ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mansardenkammer, eine hübsche, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein nach Norden liegendes, großes Mansardenzimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf Anfang November in der Nähe der Marienstraße oder in derselben zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Stephaniensstraße 13, parterre, sind zwei neuhergerichtete, unmöblierte Zimmer und Mansardenzimmer nebst Stallung für vier Pferde mit Laufstall und Vordachzimmer sofort zu vermieten.

2.2. Ein schön und gut möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 4. Stock.

2.2. Kriegstraße 39, gegenüber dem Schloßchen, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch könnte noch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

2.2. Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 8, ganz nahe der Festhalle, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 55 sind elegant möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), sowie auch einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Hofe, erste Thüre rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist zu vermieten: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

3.1. Uhlandstraße 28 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 58 sind per 1. Dezember 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mühlburgerstraße 62 ist ein schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Schützenstraße 71 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang und zwei nach der Straße gehenden Fenstern sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist billig zu vermieten: Amalienstraße 14, zwei Treppen hoch.

2.1. Werderstraße 63 sind im 4. Stock zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Zähringerstraße 31 im 1. Stock findet ein Arbeiter Schlafstelle.

Pension.

4.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten: Göthestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, 2. Stock.

Damen-Pension

100 marks. English cookery. Address by letter Miss Drummond. Office of the Tagblatt Nr. 371.

Bereinslokal.

Ein schöner, geräumiger Saal ist an eine Gesellschaft sofort zu vermieten: Werderstraße 59, parterre.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Mühlburgertores zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 465 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Keller,

ein kleinerer, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 407 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, auch sich andern Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Werderstraße 67 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres zu erfragen Lessingstraße 23 im 4. Stock.

170000 Mark,

1. Hypothek bis 60%, jährl. Zinszahlung, sofort

auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek von ca. M. 20000-25000 zu 5% auf ein prima Objekt wird gesucht. Agenten ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein gewandter Verkäufer von 20-25 Jahren, mit Kenntnissen der Weißwaren-, Wäsche- oder Ausstattungsbranche, wird sofort für den Verkauf und kleinere Reisen unter günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Carriereangabe unter Chiffre „Z“ postlagernd Freiburg i. B.

Agenten-Gesuch.

2.2. Eine Fabrik (Verbrauchsartikel) sucht für borten und Umgebung einen tüchtigen Agenten, welcher Spejerei-Geschäfte und Großisten besucht. Offerten sind unter Nr. 436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthe-Gesuch.

3.3. Für gut gehende Wirtheschaften werden auf 23. April und per sofort kautionsfähige Wirthe gesucht. Offerten unter Nr. 394 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. In der technischen Hochschule dahier findet während des Winters ein Hilfsdiener

ein Hilfsdiener

Beschäftigung. Bewerber haben sich persönlich spätestens am Montag den 4. November an das Sekretariat zu wenden.

Für mein hiesiges Detail-Geschäft suche ich eine selbstständige Verkäuferin, welche Kautions leisten oder eine sichere Garantie bieten kann. Respektant in muß bereits in einem Geschäft thätig gewesen sein. Die Stellung ist sehr angenehm. Hohes Salair sowie Provision vom Umsatz wird zugesichert. Hierauf Respektirende wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten sowie Zeugnisse über bisherige Thätigkeit an Leonhard Hitz, Offenbach a. M., senden.

Eine Ladnerin,

welche schon längere Zeit in einem Kurz- und Wollwaarengeschäft thätig war, findet angenehme Stellung. Gesl. Offerten unter V. 126 an die Expedition des „Landauer Anzeigers“, Landau (Pfalz).

Restaurationsköchin

zu sofortigem Eintritt gesucht im Café Prinz Karl.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch das Stellen-Bureau Thurmstraße 7 d, im 2. Stock (Café Bauer).

Vertrauensposten.

2.1. Ein tüchtiger, kautionsfähiger Buchhalter, gänzlich militärfrei, im Besitze gebiegender Sprachkenntnisse, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung in einem hiesigen Geschäft gleichviel welcher Branche. Eintritt nach Belieben. Gesl. Anträge unter S. A. an die Süddeutsche Annoncen-Expedition, Hirschstraße 42.

2.2. Ein junger Mann sucht, um seine freien Stunden auszufüllen, Beschäftigung in Bureauarbeiten, Buchführung, Nachtragen der Geschäftsbücher, Durchsicht und gewissenhafte Controle von Rechnungen, Kostenvoranschläge, Abschriften, Commissionen oder irgendwelche sonst annehmbare Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter C. 62081a an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kanarienvogel entflohen.

* Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße (Ecke Waldstraße) 40.

Polstermöbel-Verkauf.

3.2. Zwei Fauteuils und sechs Stühle, mit Nipsbezug, gebraucht, einzeln oder zusammen, ein Kanapee, eine Chaise-longue, ein Fauteuil mit Einrichtung, ein Schreibstuhl, eichen gewischt, eine spanische Wand etc. sind sehr billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft Amalienstraße 65.

Gelegenheits-Kauf.

3.2. Von einer ersten Fabrik wurden mir verschiedene hochfeine, sehr solide dreiarmige Gas-lämpfen, Ampeln, Suspension zc., in cuivre poli und Stahl vernirt (englisches Fabrikat), übergeben, welche zu ausnahmsweise billigem Preis verkauft werden.

Julius Berger, Installations-Geschäft, Werderstraße 55.

Zu verkaufen:

eine Eingangs-(Haus-)Thüre von Eichenholz, zwei eiserne Oefen, eine Partie leere Flaschen. Zu erfragen Leopoldstraße 57, Friedrich-Stift. 3.3.

3.2. Zwei Fournierbögen (S. F. C. Wieland in Hamburg), gebraucht aber in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen und können jederzeit, Sonn- und Feiertage ausgenommen, in Betrieb gegeben werden. Anfragen unter Nr. 438 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein neues Breal (sechsfüßig), für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen Waldhornstraße 30 bei W. Kessler, Schmiedmeister.

*2.1. Ein gut erhaltenes, hohes Fahrrad ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 13, parterre.

Billard von Dorfelder

ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Kriegsstraße 89. 3.3.

Drei gebrauchte Sparkocherde mittlerer Größe, für Kostgebereien oder auf's Land passend, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß**, Kaiserstraße 225. 3.2.

Bienelette,

wenig gefahren, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen um 2 Uhr Nachmittags: Bähringerstraße 108, parterre.

Sund-Verkauf.

* Eine schöne, weiße Bubelbündin, 1 1/2 Jahr alt, ist um den billigen Preis von 20 Mark zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Hasanengarten.

Haus-Kauf.

3.1. Ein besseres Haus, nicht außerhalb der Stadt, wird gegen hohe Anzahlung oder Barzahlung im Werthe von 60 000—100 000 M., event. auch höher, zu kaufen gesucht. Geschäftslage nicht ausgeschlossen, Rentabilität nachzuweisen. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 403 abgegeben werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft befindet sich von heute an **Sebelstraße 15** im 2. Stock. Hochachtungsvoll

10.9 **Friedrich Fetzner.**

Cognac, Rum, Arac, Punsch-essen, feine Liqueure.

L. Rettich,

Droguerie zum rothen Kreuz.

Alle Sorten Mineralwasser,

Emser Pastillen,

Sodener Pastillen 5.4

empfehl't billigt

W. Spitz, Drogerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße

☉ Kaffee! Kaffee! Kaffee! ☉

Hohe Sorten, garantiert reinschmeckend und

kräftig, von M. 1.10 bis M. 1.70,

Gebrannte Sorten in hochfeinen Mi-

schungen von M. 1.40 bis M. 1.80

empfehl't

Alb. Landmann,

5.3, Werderstraße 61.

Emser Pastillen ohne Blombe unter Staatscontrole aus den Salzen der Emser Krähndchen- u. Kesselbrunnen zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot bei **Friedr. Schäfer**, Droguen- und Chemikalienhandlung, Darmstadt. 3.1.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Seit 25 Jahren unerreicht und einzig dastehend, weit und breit als zuverlässigstes, köstlichstes, billigstes Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, stets ächt per Flasche 1, 1 1/2, und 3 Mark bei **Friedr. Haisch Sohn**, Sammlstraße 5, und **Friedr. Haisch**, Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 14.6.

Frisch geschossene

S a s e n

von heute ab per Stück Mk. 3.50, Kleinere je nach Werth.

C. G. Frey,

3.3. Spitalstraße 45.

Holl. Schellfische frisch eingetroffen.

August Lösch,

*2.2. Kaiserstraße 115.

Frische

engl. Native-Mustern

jederzeit vorrätig bei

C. G. Frey,

3.2. Spitalstraße 45.

Gutgemästetes Geflügel:

franz. Poularden von 4 bis 6 M.,

Steierische Kapounen von 3

bis 4 M.,

Ital. Hähnen von jeder Größe,

von 1.50 bis 2.50 M.,

Ital. Enten von 2.50 bis 3.— M.,

Strasburger Bratgänse, sowie

auch fette Gänse

zum äußerst billigsten Preise empfiehlt

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

Dorsch-Leberthran,

Dampf-Leberthran,

Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

Selbsteingeschnittenes

Neues Silber-Sauerkraut

per Pfund 15 Pf.

empfehl't **L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

Ausverkauf!

Wegen bevorstehender Geschäftsübergabe setze mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus und bemerke, daß derselbe nur einige Tage dauert. 2.2.

K a f f e e,

bisher M. 1.20,	Ausverkauf M. 1.10,
" " 1.30,	" " 1.18,
" " 1.40,	" " 1.25,
" " 1.50,	" " 1.35,
" " 1.60,	" " 1.45,
" " 1.70,	" " 1.55;

R e i s,

bisher M. -.20,	Ausverkauf M. -.15,
" " -.34,	" " -.25,
" " -.45,	" " -.35;

S a g o,

bisher M. -.34,	Ausverkauf M. -.25;
-----------------	---------------------

Thee, Chocolate und Cacao

zu weit reduzierten Preisen;

Stearinlichter

per Pfund feinst I . . . 55 M;

Paraffinlichter

per Paquet 23 M;

Feuerzeuge,

deutsche und schwedische, billigt;

Rum,

feinster alter,

bisher per Fl. M. 3.50, Ausverkauf M. 2.80;

Arac,

bisher per Fl. M. 2.50, Ausverkauf M. 2.10;

Punsch-Essenzen,

diverse Sorten, billigt;

altes Kirschenwasser,

bisher per Fl. M. 3.50, Ausverkauf M. 3.—;

altes Zwetschgenwasser,

bisher per Fl. M. 1.40, Ausverkauf M. 1.—;

Cigarren, Rauchtabak

zu weit reduzierten Preisen,

besonders mache auf einen alten Rollen-

Canaster aufmerksam;

Kölnisches Wasser,

bisher 1/2 Fl. M. 1.20, Ausverkauf M. 1.—;

bisher 1/2 Fl. M. -.60, Ausverkauf M. -.35;

C i c h o r i e n

per Pfund 20 Pf.;

Feigenkaffee (Andreas Hofer)

per Paquet bisher 20 M;

Schweizer Wicse

billigt.

Empfehle den Consumenten den Ge-

legenheits-Ausverkauf bestens.

Wilh. Pfeiffer,

Weissbrod's Nachfolger.

Monsheimer Rahm-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Ludwigsplatz 57.

Straßburger Sauerkraut empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,

14.6. Lammstraße 5.

Feinsten Medicinal-Leberthran

in neuer Waare, offen und in Flaschen.

Drogerie **Carl Roth,**
Großb. Hoflieferant.

Leberthran

in diversen Sorten, offen
ausgewogen, empfiehlt

Rud. Spitz, Droguerie,
10.8. Douglasstraße 8.

Chinin-Wasser (Eau de Quinine)

à 1 Ml. 20 Pfa.,

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 Ml.
aus der Königl. Bayr. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg
(gegründet 1845).

Verhindern reich die Bildung von Schuppen,
sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum
außerordentlich befördert wird. Gibt dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben bei **Friedrich Maisch Sohn, Lamm-
straße 5.** 15.9.

Verlangen Sie
ausdrücklich **Alabaster-Crème**
von **Franz Kuhn** in Nürnberg, fördert durch
feinen Gebrauch Zartheit und Weiche der Haut.
Damen, welche sich dieses ausgezeichneten Mit-
tels bedienen, werden sich dadurch den Glanz der
Schönheit und die Frische der Jugend für alle
Zeit bewahren.

Franz Kuhn, Parf., Nürnberg,
hier bei **M. Klefer, Kaiserstraße 92.** 3.1.

Vollkommen neutrale
Lanolin-Schwefelmilch-Seife,
aus echter neutraler pillirter Grundfettseife
hergestellt, gegen Hautjucken, Röteln, gelbe,
raue und trockene Haut. Vorräthig à Stück
50 Pf. bei **Lud. Rettich, Droguerie zum
rothen Kreuz.**

Fußbodenlack,

schnell trocknend u. sehr
haltbar, empfiehlt in jeder
gewünschten Farbe billigt

Rud. Spitz, Droguerie,
10 10, Douglasstraße 8.

Tausende von Anerkennungen
für das vorzügliche Mittel gegen

68.18. HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN

des Apothekers Anton Melssner,
womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerz-
los samt der Wurzel, Warzen in 2 Tagen,
harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt
wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift
bereitet (also kein Geheimmittel), enthält
keine schädlichen Stoffe. Aecht zu haben
durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe:
Löwen-Apotheke, sowie in allen andern
Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Müblischer Fortschritt

in der Behandlung aller Leder- und Schuh-
werks durch das gänzlich geruchlose **Malta-
Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt,
Würzburg.** Ueberraschender Erfolg, große
Ersparniß bei Rinderschuhwerk, für Arbeiter,
Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,
Gutsbesitzer, Fabriken etc. Wegen vieler schlechter
Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und
nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu
kaufen. Prospekte daselbst gratis. Zu haben in
Dosen und Lose nach Bedarf bei **Victor Merkle,
Kaiserstr., Adolf Körner, Ludwigsplatz 30.24.**

Delfarben und Firnisse

empfiehlt frischfertig in allen Farben

Drogerie **Carl Roth,**
Großb. Hoflieferant

Metal-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen

per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.

Ferner empfehle ich **Feindstreich** mit Re-
fallfarbe zum Grundieren noch nie angestrichener
sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfa.

Herrenhemden,

weiss und farbig,

**Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,**

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt und Falten;

Taschen-Tücher,

Leinen und Batist,

weiss, farbig und mit bunten Kanten.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

2.2. Um für meine **Weihnachts-
Ausstellung** Platz zu gewinnen, ver-
kaufe zu den Preisen von

20, 30, 50 und 60 Pf.

Mohairtücher, Pulswärmer, Fäust-
linge, Kinderkragen, Kinder- und
Damenschürzen, Knabenschleifen,
Handschuhe, Höschen und Röckchen,
Unterröcke, gestrickte Kleidchen,
Schleier, Schutzdecken und Schulter-
kragen.

Bazar Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Bereinsmarken gegen baar werden an-
genommen.

Normal- Hemden, Hosen, Jacken, Socken etc.

Beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

5.4. **Mäntel,
Havelocks,
Joppen und Schlafrocke**
empfiehlt

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Tricot-Neuze,

hübsche Auswahl für den Winterbedarf eingetroffen,
was empfehlend anzeigt

Frau Lulse Biegel,

Karl-Friedrichstraße 2.

Pelz-Besatz

in jeder Pelzart empfiehlt billigt

3.2. **K. Müller,**

Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Wieder-Verkäufers Extra-Abatt.

Bettdecken

in großer Auswahl empfehlen zu
den billigsten Preisen.

W. Rupp & Sohn,

2.1. Kaiserstraße 135,
zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

Die neuesten Erscheinungen in
**Knaben- und Kinder-
mützen, Hüten,
Kappen, Capothütchen**

sind eingetroffen und empfehle solche zu
den billigsten Preisen bei bekannt
besten Qualitäten.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201,
nähe der Waldstraße. 5.1.

**Dochte,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochtscheeren,
Cylinderwischer**

empfiehlt

C. Kaufmann,

Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

Schlafdecken

in allen Farben und Dessins
 Stück von 4 Mk. 70 Pf. an
 empfehlen in großer Auswahl
W. Rupp & Sohn,

2.1. Kaiserstraße 135,
 zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

Ausverkauf.

Wegen Umzug und theilweiser Aufgabe
 meines Ladengeschäfts sehe mein Lager einem
 Ausverkauf aus und gewähre bei Barzahlung

15% Rabatt

auf sämtliche in nur bester Qualität vor-
 handenen Waaren, bestehend aus:

Petroleum-, Hänge-, Tisch- und
 Wandlampen,
 Gaslüstre, Ampeln, Lyren,
 Badwannen und Oefen,
 Vogelkäfige, Laternen,
 Kaffeemaschinen, Spirituskocher,
 Kaffee- und Theeservices,
 Besteck, Gold- und Brodförbe,
 Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen,
 Brief- und Schlüssellästchen,
 Toiletteimer, Wasserkrannen, Kübel,
 Bettflaschen,

und sonstige Küchen- und Haushaltungsartikel
 aller Art in blankem und lackirtem Blech,
 Zink, Britannia, Messing, Nickel etc.

Albert Maeyer,

22 Hirschstraße 22.

32 Kaiserstraße 32.

Spielwaaren,

Photographie-Albums, Damen-
 taschen, Portemonnaies, Hand-
 koffer (von Mk. 2. an), Haus-
 haltungsartikel aller Art, Za-
 schenmesser, Hosenträger, Spa-
 nierstöcke, Briefmarken etc. em-
 pfiehlt der

Süddeutsche Bazar,

32 Kaiserstraße 32.

NB. Den günstigen Mietver-
 hältnissen entsprechend stellen sich
 die Preise im „Süddeutschen Ba-
 zar“ mindestens so billig wie in
 jedem Ausverkauf und lohnt sich auch
 bei dem geringsten Bedarf der kleine
 Umweg.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; An-
 fertigung nach besonderem Schema in
 kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

Copirpressen

sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
 zu billigsten Preisen.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung, vormals W. Baumgärtner, 1 Waldstrasse 1,

bringt sein grosses Lager reingehaltener **Naturweine** zu nachstehenden Preisen
 in empfehlende Erinnerung.

Weissweine:	per Liter	Rothweine:	per Liter
Tischwein	M. -45,	Waldulmer	M. -80,
Kaiserstühler	M. -50,	Affenthaler	M. 1.10,
Bühlerthaler	M. -60,	ditto Auslese	M. 1.20,
Achkarrer	M. -70,	ditto Beerwein	M. 1.60,
Markgräfler	M. -80,	Zeller Auslese	M. 1.30,
ditto Auslese M. 1.—,		Barletta, 1 ^o Italiener	M. 1.10,
Klingelberger 1874er	M. 1.60,		

— bei Abnahme von 20 Litern an. —

Deutsche und französische Schaumweine.
Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.
 Proben stehen gratis zu Diensten.

2.2. Hiermit bringe ich mein Lager in feinen
Weiss- und Rothweinen
 in verschiedenen Qualitäten in empfehlende Erinnerung.
 Versand in beliebigem Quantum unter Zusicherung billigster Berechnung und promptester Bedienung.

Adolph Mayer, Gasthof zur Sonne, Gengenbach.
 Kirschenwasser, alter feinsten Qualität, versende in Flaschen und Gebinden. D. O.



Zuntz gebrannter Java-Kaffee

à M. 1.70, 1.85, 1.95 das Pfund, ist die **beste** und **reellste Marke** von allen anderen Kaffeesorten.
 In Karlsruhe bei C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 104; Fr. Benzel, Waldstrasse; K. Friedrich Wwe., Zähringerstrasse 86; in Durlach bei G. F. Blum.

Thee.

Mit dem Reichsdampfer „Preussen“ ist wieder eine Sendung **Thee** direkt aus China für mich eingetroffen, bekannt vorzügliche Qualitäten.
 In 1/4, 1/2 und 3/4 Pfd.-Packeten zu haben in meinem Lager, Hirschstraße 76, sowie bei meinen bekannten Verkaufsstellen.
Mk. 2.50 bis Mk. 3.50 per 1/2 Kilo. 3.1.
 Wiederverkäufern hoher Rabatt.
Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Geschäfts-Eröffnung.

Zeige hiermit der geehrten Einwohnerschaft ergebenst an, daß ich die **Bäckerei** und **Conditorei Wilhelmstrasse 2** übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden mit guter Waare auf das Pünktlichste zu bedienen.
 Hochachtungsvoll
August Herbold. 2.2.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit, dem verehrlichen Publikum nebst allen Bekannten die Eröffnung meines **Haar- und Frisir-Geschäftes** nebst **Parfümerie- und Toiletteartikel-Handlung** ergebenst anzuzeigen mit dem Bemerkten, daß es stets mein aufrichtiges Bestreben sein wird, das Vertrauen der mich beehrenden Kundschaft durch saubere, pünktliche und coulante Bedienung zu erwerben. Indem ich höchst bitte, mein Unternehmen gest. zu unterstützen,
 zeichnet mit aller Hochachtung
Fritz Eggeling, Friseur,
 früher Gehilfe bei Hrn. Dörner, Kreuzstr.,
11 Sebelstraße 11, am Marktplatz,
 neben dem Kaiserhof. 2.2.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublerei,
Reparaturen,
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

Pianos
zu vermieten. —
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianosortenerniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbspringenstraße 24.

In Schmiedeeisen
Flaschenschränke,
verschlussbar,
in jeder Größe zu bil-
ligsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets

der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Stölzle**
in Karlsruhe.

Prima Seegrass
Fann im Großen sowie im Kleinen
abgegeben werden bei
Karl Lauer, Tapezier,
Sebelstraße 4. 3.2.

Dampfwaschanstalt
von
August Wörner in Sulach.
Bäder wird jederzeit angenommen und je nach
Wunsch gewaschen und auf's Feinste gebügelt.
Unter Zusicherung billigster, pünktlichster und
reellster Bedienung zeichnet hochachtungsvoll
August Wörner.

Süddeutsche
Annoncen-Expedition,
Karlsruhe, Hirschstrasse 42.
Billigste und bequemste Inseraten-Be-
sorgung und Vermittlung für Jedermann.
Höchste Rabatte! 10,10.

Geschäftsverlegung.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich meinen Möbelladen von der Kaiser-
straße 223 nach der **Herrenstraße 30** (katholischer Kirchenplatz) verlegt habe und halte
meine Fabrikate, besonders auf bevorstehende Weihnachten, auch in diesem Lokale, welches
näher bei meinen Werkstätten liegt, dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen. Bestel-
lungen werden in dem neuen Laden, sowie in meiner Fabrik Wilhelmstraße 13 entgegen-
genommen und Zeichnungen mit Voranschlägen bereitwilligst gefertigt.

Zum Besuche meines neuen Ladens ganz ergebenst einladend, zeichnet hochachtungsvoll
L. Wittich, Möbelfabrikant,
Herrenstraße 30. 3.3.

L. Ph. Wilhelm
Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in
Prauer in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.
Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.



Herdfabrik und Bauschlosserei
Leopold Meess
befindet sich immer noch wie schon seit Jahren
22 Douglasstraße 22.

Ich zeige zugleich an, daß größerer baul.
Veränderung wegen mein Kochherdlager, be-
stehend in **Sparkochherden** verschiedener
Größen, einem **Ausverkauf** zu den billigsten Preisen unterstelle. 2.2.

Münchener Export-Lagerbier
„Zacherlbräu“:
Café Island. 6.5.
Restauration Eintracht.
Restauration der Museumsgesellschaft.

Wilhelmine Hillern
von
Verfasserin der „Güter-Wally“ veröffentlicht soeben in „Dem Feld zum Meer“ nach zehnjährigem Schweigen einen
neuen Roman. Derselbe führt den Titel „Am Kreuz“ und hat die Oberammergauer Passionsspiele als Hinter-
grund. — Mit dem eben beginnenden neuen Jahrgang bringt die beliebte Zeitschrift eine große Fülle der inter-
essantesten und gediegensten Beiträge voll spannender Unterhaltung und erschöpfender Belehrung. Abgeschlossen
Erzählungen fast in jedem Heft. Kostbare Kunstblätter. Jede Zeit zum Eintritt in das Abonnement, welches jede
Buchhandlung und Postanstalt entgegennimmt. Preis des Heftes 1 Mark.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstraße 136.
Wasserwärme im großen **Schwimmbassin** 20—21 Grad (Reaumur).
Wannenbäder zu jeder Tageszeit.
Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.
Billigste Badgelegenheit.
Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Zum Abschlusse
von
Fener = Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirzoh,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167. 1. Stod.

Codes-Anzeige.
Schmerz erfüllt widmen wir Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß uns heute Mittag unser gutes, sechsjähriges Töchterchen
Elfa
nach achttägiger, schwerer Krankheit durch den unerbitlichen Tod entrisen wurde.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1889.
Hauptlehrer **W. Fertig** und Frau.
Dies statt besonderer Mittheilung.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-ChorSaal).

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 3. November. IV. Quartal.
120. Abonnem.-Vorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Pietro: Herr Schlosser, vom Herzogl. Hoftheater in Coburg, als Gast.
Dienstag den 5. November. IV. Quartal.
120. Abonnements-Vorstellung. **Der Sündenbesitzer.** Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

28. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 1/4	752 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	753 „	„	„
29. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3	754 mm	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 9 1/4	755 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	755 „	„	trüb

Der heutigen Nummer liegt das Geschäftsprogramm der **Deutsch-Italienischen-Wein-Import-Gesellschaft** bei, welches über die Bedeutung und die Ziele dieser bekanntlich unter den Auspicien der königlich italienischen Regierung ins Leben getretenen Gesellschaft in eingehender Weise Aufschluß gibt.

Danach stehen die sämtlichen Weine dieser Gesellschaft laut Vertrag mit dem Ministerium für Ackerbau und Handel in Rom unter laufender direkter Kontrolle der königl. italienischen oenotechnischen Beamten in Deutschland, welche dieselben zu prüfen und deren Reinheit und Ursprung zu garantiren haben; es wird somit dem deutschen Publikum Gelegenheit geboten, ein gutes, wohlbedünntes, garantiert reines Glas Tischwein, je nach Wunsch leicht oder kräftig, und für außerordentliche Gelegenheiten eine Flasche des besten und feinsten Tafel- oder Süßweines zu mäßigem Preise sich zu verschaffen.

Diese Weine sind nur durch Wiederverkäufer zu beziehen und in hiesiger Stadt u. A. bei der Firma **Victor Merkle & J. B. Klingele Nachf.** zu haben und kann man sich daher von der Güte und Preiswürdigkeit derselben überzeugen und Vergleiche mit anderen Weinen anstellen, welche sicherlich zu Gunsten der Marken der **Deutsch-Italienischen-Wein-Import-Gesellschaft** ausfallen werden, wie denn auch der letzteren in diesem Jahre sowohl bei der Kölner Fachausstellung für Getränke, Volksernährung und Armeeverpflegung wie bei der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel und Hausbedarf in Köln die höchsten Auszeichnungen, welche bei diesen Ausstellungen überhaupt zur Verleihung kamen, zu Theil wurden.



Festhalle.
Sonntag den 3. November, Nachmittags 4 Uhr,
Konzert
(Streichorchester)
der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
Musikdirigent **Boettge.**
Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
 { Nichtabonnenten 50 Pfg.

- PROGRAMM.**
1. Ungarischer Marsch (Magyar nepdal indulo IV.) von Fahrbach.
 2. Ouverture z. Op. „Maritana“ Wallace.
 3. Zwei italienische Volkslieder, instr. von Boettge.
a) „L'Addio a Napoli“,
b) Santa Lucia.
 4. Walzer „Unsere Edelknaben“ aus „Ein Deutschemeister“ (neu) Ziehrer.
 5. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ Weber.
 6. Erster Satz a. d. Jupiter-Sinfonie Mozart.
 7. Potpourri a. d. Op. „Die Meistersinger“ Wagner.
 8. Française nach Motiven d. Op. „Mikado“ Sullivan.
 9. „Ein gedämpftes Trompeten-Ragout mit Posaunen-Beilage“
Humoreske von Boettge.
 10. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Strauß.
 11. „Ramsell Uebermuth“, Potpourri (neu) Schreiner.
 12. „Kronungs-Jubel-Galopp“ Heindorff.
- 2.1. Die Halle ist geheizt.

Festhalle-Restoration
(Garderobe-Anbau).

Zur gefälligen Nachricht theile ergebenst mit, daß ich während der Messe bei äußerst civilen Preisen eine **offene Restauration** bei einem **feinen Stoff Schrempf'schen Lagerbiers**,
1/2 Liter à 12 Pfennig,
1/4 Liter à 7 Pfennig,
in Betrieb setze.
Achtungsvollst

A. Berger, Restaurateur.

Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.
Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, **hat für alle Mitglieder nur solche Prämien-Loose, welche in der Serie bereits gezogen sind und daher stets sofort gewinnen müssen.**
Mit dem jährlichen Beitrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilzahlungen) kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich **bis 13000 Mark verdienen,** muß jedoch im ungünstigsten Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von mir auf gest. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.
Julius Weil, Bankgeschäft, München.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen eine weitere Filiale meines Geschäftes eröffnet habe und zwar

34 Spitalstrasse 34 (Spitalplatz).

Um geneigten Zuspruch bittet

Ludwig Käppele,
Wurster.

83.

Regenmäntel, Jacken, Wintermäntel

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen,

Madmäntel, wattirt, sowie mit Pelz gefüttert, Abendmäntel, Costüme, Morgenkleider, Tricottailen, seidene Blousen,

Kindermäntel, Tricot-Anzüge für Knaben, Tricot-Kleidchen für Mädchen,

Costümeröcke aus reinwollenen Stoffen, einfarbig und gemustert, von Mark 17.50 an sind in großer Auswahl vorrätzig.

S. Model.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgebe.
Suède Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

81.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.